

# Hilfe bei Fächerwahl Gymnasium BW

**Beitrag von „Sticks“ vom 23. April 2024 22:19**

Hallo zusammen,

seit einigen Jahren hege ich den Wunsch, Lehrer zu werden, und nun, mit 35 Jahren, habe ich mich dazu entschlossen, ein Lehramtsstudium in Baden-Württemberg zu beginnen. Ich habe mich für das gymnasiale Lehramt entschieden, stehe aber noch vor der Herausforderung, die richtigen Fächer zu wählen.

Einerseits möchte ich natürlich meine persönlichen Wunschfächer wählen, andererseits ist es mir wichtig, dass die gewählten Fächer auch eine gewisse Nachfrage auf dem "Schulmarkt" haben.

Bisher stehen für mich folgende Kombinationen zur Wahl:

- Deutsch & Betriebswirtschaft
- Englisch & Betriebswirtschaft
- Deutsch & Mathematik
- Deutsch & Physik
- Englisch & Biologie
- Deutsch & Englisch

Eines der beiden Fächer sollte auf jeden Fall eine Sprache sein (vorzugsweise Deutsch), und da ich selbst aus dem betriebswirtschaftlichen Bereich komme (Schule, Ausbildung und Job), wäre Betriebswirtschaft relativ naheliegend. Allerdings bin ich unsicher über die Aussichten und die Nachfrage für diese Kombination.

Daneben interessiere ich mich auch sehr für Mathematik und Naturwissenschaften, habe jedoch Respekt (oder sogar etwas Angst) davor. Ich strebe an, das Studium in Regelstudienzeit abzuschließen, und bei Fächern wie Mathematik und Physik hört man ja oft von hohen Abbruch- oder Durchfallquoten.

Könnten eventuell aktuelle oder ehemalige Mathematikstudierende mir hierzu nähere Einblicke geben? Ich habe bereits mit der Matheprofessorin der Uni geschrieben, und sie meinte, man müsse mit einer Verlängerung der Studienzeit auf jeden Fall rechnen.

Meine Fragen jetzt sind:

1. Hat die Kombination Deutsch/Englisch & Betriebswirtschaft gute Einstellungschancen nach dem Studium (wird BWL als Fach überhaupt an allen allgemein bildenden

- Gymnasien angeboten) ?
2. Ist ein Mathematikstudium (auch in Regelstudienzeit) machbar?
  3. Sind Englisch & Biologie und Deutsch & Englisch eher ungünstige Kombinationen?
  4. Ist es möglich, ein drittes Fach als Erweiterung im Master zu wählen (z.B. Mathematik), oder würde sich dadurch die Studiendauer erheblich erhöhen?

Vielen Dank im Voraus für eure Hilfe!

---

### **Beitrag von „SnowyCake29799“ vom 23. April 2024 22:22**

Ich kenn mich mit Baden-Württemberg nicht so aus, aber vom Arbeitsaufwand wäre die Kombination Mathematik/Wirtschaftswissenschaft definitiv das beste was du machen könntest. Solange du das Mathestudium überlebst. Mathe ist ein wunderschönes Fach zum Unterrichten.

---

### **Beitrag von „CDL“ vom 23. April 2024 22:30**

Betriebswirtschaft gibt es in BW nicht an allgemeinbildenden Gymnasien, dort gibt es das Fach WBS („Wirtschaft, Berufs- und Studienorientierung“). Für letzteres studiert man Wirtschaftswissenschaft. BWL/ VWL gibt es aber in BW an beruflichen Gymnasien. Wenn diese für dich von Interesse sind, dann schau dir einfach an, welche Studienkombinationen möglich und welche Einstellungsprognosen gültig sind. Gleiches gilt für das gymnasiale Lehramt.

---

### **Beitrag von „Sticks“ vom 23. April 2024 22:40**

#### [Zitat von BeruflicheSchulen](#)

Ich kenn mich mit Baden-Württemberg nicht so aus, aber vom Arbeitsaufwand wäre die Kombination Mathematik/Wirtschaftswissenschaft definitiv das beste was du machen könntest. Solange du das Mathestudium überlebst. Mathe ist ein wunderschönes Fach zum Unterrichten.

Danke für den Tipp! Das hatte ich bisher gar nicht auf dem Schirm, da ich eigentlich geplant hatte, Deutsch oder Englisch als eines der beiden Fächer zu wählen.

Allerdings klingt die Kombi wirklich interessant.

---

### **Beitrag von „Sticks“ vom 23. April 2024 22:43**

#### [Zitat von CDL](#)

Betriebswirtschaft gibt es in BW nicht an allgemeinbildenden Gymnasien, dort gibt es das Fach WBS („Wirtschaft, Berufs- und Studienorientierung“). Für letzteres studiert man Wirtschaftswissenschaft. BWL/ VWL gibt es aber in BW an beruflichen Gymnasien. Wenn diese für dich von Interesse sind, dann schau dir einfach an, welche Studienkombinationen möglich und welche Einstellungsprognosen gültig sind. Gleiches gilt für das gymnasiale Lehramt.

Danke für die Information bzw. Richtigstellung. Mit "Betriebswirtschaft" meinte ich das Studienfach Wirtschaftswissenschaft.

---

### **Beitrag von „Satsuma“ vom 23. April 2024 22:47**

Wenn du nicht Korrigieren bis zum Umfallen willst, würde ich von der Kombi Deutsch & Englisch ganz großen Abstand halten, schon eines der beiden Fächer ist eine große Korrekturlast, zwei zusammen sind extrem ungünstig. Ganz davon abgesehen, dass es jetzt auch nicht gerade Mangelfächer sind.

---

### **Beitrag von „CDL“ vom 23. April 2024 22:48**

#### [Zitat von Sticks](#)

Danke für die Information bzw. Richtigstellung. Mit "Betriebswirtschaft" meinte ich das Studienfach Wirtschaftswissenschaft.

In WBS als Schulfach steckt neben Berufsorientierung in erster Linie VWL, nicht BWL. Letzteres spielt nur ganz am Rande eine Rolle für WBS und damit für die allgemeinbildenden Gymnasien. Schau dir am besten einmal die Studienpläne einer Hochschule für Wirtschaftswissenschaft, sowie die Bildungspläne für das Schulfach WBS an, um zu sehen, ob die Inhalte zu deinen Vorstellungen von dem Fach passen.

---

## Beitrag von „Sticks“ vom 23. April 2024 23:09

### Zitat von Satsuma

Wenn du nicht Korrigieren bis zum Umfallen willst, würde ich von der Kombi Deutsch & Englisch ganz großen Abstand halten, schon eines der beiden Fächer ist eine große Korrekturlast, zwei zusammen sind extrem ungünstig. Ganz davon abgesehen, dass es jetzt auch nicht gerade Mangelfächer sind.

Genau das habe ich mir leider auch gedacht.

### Zitat von CDL

In WBS als Schulfach steckt neben Berufsorientierung in erster Linie VWL, nicht BWL. Letzteres spielt nur ganz am Rande eine Rolle für WBS und damit für die allgemeinbildenden Gymnasien. Schau dir am besten einmal die Studienpläne einer Hochschule für Wirtschaftswissenschaft, sowie die Bildungspläne für das Schulfach WBS an, um zu sehen, ob die Inhalte zu deinen Vorstellungen von dem Fach passen.

Stimmt, im gesamten Bachelorstudium gibt es tatsächlich nur zwei BWL-Module.

Trotzdem kann ich mir das gut vorstellen.

Gibt es denn eine Möglichkeit, die Einstellungsprognosen für das Fach Wirtschaftswissenschaft bzw. WBS irgendwo nachzuschauen? Ich finde nur Prognosen für die Mangelfächern.

Allerdings habe ich gelesen, dass die Chancen bei Englisch durch den bilingualen Unterricht vergrößert werden könnten.

---

## Beitrag von „CDL“ vom 24. April 2024 00:16

Die aktuellen Prognosen gehen nur einzeln auf Mangelfächer ein, wozu WBS aktuell nicht gehört und sicherlich auch künftig nicht gehören wird.

Als das Fach eingeführt wurde gab es noch gar keine Absolventinnen und Absolventen, die dieses bereits im Studium auf Lehramt in BW studiert hätten. Insofern wurden vor allem Gemeinschaftskundelehrkräfte dafür nachqualifiziert und fachfremd eingesetzt, die das Fach auch weiterhin und oft noch mehr als ein Jahrzehnt lang an vielen Schulen abdecken.

Der Bedarf an jungen Lehrkräften für das Fach wird damit noch eine ganze Weile lang vermutlich überschaubar bleiben. Letzteres ist aber wirklich eine persönliche Vermutung einfach nur basierend auf dem, wie das Fach aktuell oftmals abgedeckt wird.

Wenn du dir eines der genannten Mangelfächer, wie eben zum Beispiel Mathematik als 2. Studienfach für dich vorstellen kannst dürfte bei ausreichender örtlicher Flexibilität aber am Ende eine Stelle winken den Prognosen nach.